

Vertrag Freies Training

Allgemeine Geschäftsbedingungen, Haftungsausschluss und Datenschutz für
Pürzelchen – Training für glückliche HundeMenschen
Inhaber: Annica Quast, Nitzlbuch 5, 91275 Auerbach

- Gegenstand dieses Vertrages ist das Freie Training ohne Anwesenheit eines Trainers in einem vorbereiteten Parcours auf der Trainingswiese.
- Während des Freien Trainings darf die Trainingswiese nur von maximal zwei in der Anmeldung benannten Erwachsenen und dem angemeldeten Hund betreten werden. Die Mitnahme von Kindern ist aus Haftungsgründen nicht gestattet.
- Jeder Hundehalter trägt vor, während und nach dem Trainings die alleinige Verantwortung für seinen Hund und sich selber.
- Den Anweisungen des Trainers, die dem Schutz von Hund und Mensch dienen, ist stets zu folgen auch, wenn diese nur in schriftlicher Form vorliegen.
- Rücksichtnahme auf andere Menschen und Hunde ist für alle Teilnehmer verpflichtend.
- Der Erhalt der physischen und psychischen Gesundheit aller teilnehmenden Hunde ist die oberste Verpflichtung des Trainers und aller teilnehmenden Hundehalter.
- Eine gültige Hundehaftpflichtversicherung und ein dem Alter entsprechender vollständiger Impfschutz muss für jeden teilnehmenden Hund vorliegen und vor der ersten Trainingsstunde vorgewiesen werden.
- Zum Schutz aller anwesenden Hunde darf ein infektiöser Hund und ein Hund mit Endo- oder Ektoparasitenbefall nicht am Training in der Gruppe teilnehmen.
- Für läufige Hündinnen ist ein Freies Training möglich. Für alle dadurch entstehenden Risiken haftet der Hundehalter.
- Zum Schutz aller Hunde vor dem Aujeszky Virus dürfen keine rohen, geräucherten oder getrockneten Wild- oder Hausschweinprodukte (Salami, Speck, rohes Fleisch, Mettwurst, (ger.) Schinken, (getrocknete) Schweineohren/ - nasen u.ä.) als Leckerli verwendet werden. Dies gilt ausdrücklich auch für das Freie Training. Bei Zu widerhandlung wird ein Hausverbot ausgesprochen.
- Gesundheitliche Einschränkungen des Hundes sind dem Trainer mitzuteilen. Dieser verpflichtet sich, diese und die aktuelle physische und psychische Verfassung des Hundes bei der Durchführung des Trainings stets zu berücksichtigen und das Training gegebenenfalls anzupassen ohne, dass für den Hundehalter dadurch Ansprüche auf Rückzahlung der Trainingsgebühr entstehen.
- Hat der Hundehalter Bedenken hinsichtlich einer Übung im Training, sei es aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen des Hundes, der momentanen physischen oder psychischen Verfassung des Hundes oder aufgrund seiner eigenen physischen oder psychischen Verfassung als Hundeführer, darf er diese Übung nicht durchführen.
- Hat der Hundehalter bezüglich einer bestimmten Übung Sicherheitsbedenken, darf er die Übung nicht durchführen.
- Jeder Hundehalter trägt die alleinige Verantwortung dafür, durch seinen Hund verursachte Schäden an Eigentum, Gesundheit oder Leben anderer Menschen oder Tiere zu verhindern. Der Hundehalter haftet vollständig für alle oben genannten durch seinen Hund entstehenden Schäden. Die Sicherung des Hundes, das Ableinen des Hundes oder der direkte Kontakt des Hundes zu anderen Hunden oder Menschen fällt daher immer in den alleinigen Verantwortungsbereich des Hundehalters.

- Alle tierschutzrechtlich verbotenen Hilfsmittel und Trainingsmethoden werden entschieden abgelehnt und sind natürlich auch während des Freien Trainings verboten. Diese sind in erster Linie in der Tierschutzhundeverordnung und in den Paragraphen 1 bis 3 des Tierschutzgesetzes nachzulesen.
- Hundehalter von Hunden, die in die Kategorien 1 bis 3 der „Kampfhundeverordnung“ fallen, müssen ein (vorläufiges) Negativzeugnis bzw. eine Haltererlaubnis vorlegen und sich gegebenenfalls auch während des Trainings an gemeindliche Auflagen halten.
- Die oben aufgeführten Regeln dienen dem Schutz und der Sicherheit von Mensch und Hund. Eine Verletzung dieser Regeln führt daher mit Rücksicht auf alle anderen Teilnehmer zum Aussprechen eines Hausverbotes.
- Das Freie Training findet in der Natur statt. Der Kursteilnehmer ist sich der durch die Umgebung bedingten Gefahren bewusst und verantwortet seinen Aufenthalt dort selber. Pürzelchen- Training für glückliche HundeMenschen haftet nicht für Schäden an Hund oder Hundehalter durch herabfallende Steine, Äste oder Bäume, Untergrundbeschaffenheit, Fahrzeuge, jegliche Tiere, Menschen, Unwetter und andere Umweltrisiken.
- Entfällt eine Trainingsstunde von Seiten des Trainers, wird ein Ersatztermin angeboten. Ein Recht auf Schadenersatz seitens der Teilnehmer besteht nicht.
- Da der Trainingserfolg immer auch von den teilnehmenden Hunden und Hundehaltern abhängt, gibt es keine einklagbare „Erfolgsgarantie“.
- Zur Abrechnung, Organisation und Durchführung des Trainings und zur Kommunikation mit den Teilnehmern benötigt Pürzelchen- Training für glückliche HundeMenschen Daten des Hundes und des Hundehalters. Diese werden gespeichert, nur zu oben genanntem Zweck verwendet und mit Ausnahme berechtigter staatlicher Einrichtungen (Veterinäramt, Finanzamt, Staatsanwaltschaft u.ä.) und Steuerberater nicht an Dritte weitergegeben.
- Der Teilnehmer erhält nach Übersendung des ausgefüllten Vertrages über den Eintrittspreis für das gebuchte Freie Training eine Rechnung, die vor dem Training zu begleichen ist.
- Nach sorgfältigem Lesen und mit meiner Unterschrift erkläre ich,

Name: _____
 Geboren am: _____ Telefon: _____ Mail: _____
 Adresse: _____

, mein Einverständnis mit den obigen AGB, dem Datenschutz und Haftungsausschluss von Pürzelchen – Training für glückliche HundeMenschen. Ich habe diese vollständig gelesen und verstanden und werde mich an die Sicherheitsregeln halten.

Ort/ Datum: _____ Unterschrift: _____

- Eine gültige Hundehaftpflichtversicherung liegt vor bis zum: _____
- Eine gültige Tollwutimpfung liegt vor bis zum: _____
- Name Hund: _____ Alter: _____ Schulterhöhe: _____
- Ausbildungsstand: _____ Charakter: _____
- Gesundheitliche Einschränkungen: _____
- Begleitpersonen 1: _____ Begleitperson 2: _____